

Ergebnisse der Elternumfrage zum Homeschooling

Vorbereitung/Erreichbarkeit der Umfrage

Der Fragebogen wurde von der Steuergruppe der Schule erarbeitet. In zwei Eltern-Rundmails wurde für die Beteiligung geworben. Die Eltern konnten den Fragebogen per Internetlink aus den Mails heraus erreichen.

Art

Anonyme Onlineumfrage mit Grafstat-Datensammelpunkt

Durchführungszeitraum

Ende Februar/Anfang März 2021 – der größte Teil der Klassen befand sich noch im Homeschooling

Beteiligung

Etwas mehr als 50% aller Eltern (344 von 662)

Getrennte Ergebnisse nach Jahrgangsstufen

Bei fast allen Fragen ergaben sich keine signifikanten Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Jahrgangsstufen. Lediglich bei Frage 3 (Fähigkeit zur Organisation und Strukturierung des Homeschooling) unterschieden sich – erwartungsgemäß und wohl altersbedingt - die Ergebnisse deutlich. Daher sind für diese Frage auch die stufenbezogenen Ergebnisse dargestellt.

Wie schätzen Sie als Eltern das aktuelle "Homeschooling" ein?

Wenn Sie mehrere Kinder auf unserer Schule haben, bitten wir Sie getrennte Fragebögen auszufüllen.

1. Welche Jahrgangsstufe der Schule besucht Ihre Tochter/Ihr Sohn?

- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

2. Welche technischen Probleme sind während der Arbeit zu Hause immer wieder aufgetreten? (Mehrfachnennung möglich)

- Sehr langsamer Internetanschluss.
- WLAN-Aussetzer zu Hause
- Kein oder nur ein schlecht funktionierender Drucker
- Meine Tochter/mein Sohn verfügt nicht über ein geeignetes digitales Endgerät (PC, Notebook, Tablet).
- Wir haben nicht für alle Kinder genügend digitale Endgeräte.
- Schwierigkeiten mit den Zugangsdaten zu Microsoft 365, Teams und "schulbistum"
- Bei uns gab es keine technischen Probleme.

3. Wie schätzen Sie das für Ihre Tochter/Ihren Sohn ein: Die Organisation und Strukturierung der schulischen Arbeit zu Hause ...

- gelang selbstständig.
- gelang weitgehend selbstständig.
- gelang nur mit Hilfe,
- gelang nur mit sehr starker Hilfe und Kontrolle.

4. Alle Aufgaben sollten im Aufgabenmodul von "schulbistum" übersichtlich dargestellt werden. Das hat ...

- sehr gut funktioniert.
- gut funktioniert.
- schlecht funktioniert.
- sehr schlecht funktioniert.

5. Mit dem Hochladen bearbeiteter Aufgaben im PDF-Format kam meine Tochter/mein Sohn ...

- sehr gut zurecht.
- gut zurecht.
- eher schlecht zurecht.
- sehr schlecht zurecht.

6. In der aktuellen Zeit des Lockdowns haben wir verstärkt Videokonferenzen eingesetzt. Wie hoch schätzen Sie die Bedeutung dieser Konferenzen für den Erfolg des Homeschooling insgesamt ein?

- Sehr hoch
- Hoch
- Gering
- Sehr gering

7. Das durch die Schule veranlasste Arbeitspensum in den letzten Wochen war verglichen mit Zeiten normalen Schulunterrichts ...

- Viel höher
- Höher
- Geringer
- Sehr viel geringer

8. Wenn Sie das Homeschooling der letzten Wochen mit der Situation des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 vergleichen, hat es diesmal ...

- viel besser funktioniert.
- besser funktioniert.
- schlechter funktioniert.
- viel schlechter funktioniert.

9. Wie gut hat das Lernen auf Distanz für Ihre Tochter/Ihren Sohn insgesamt funktioniert?

- Sehr gut
- Gut
- Schlecht
- Sehr schlecht

10. Wie gut fühlten Sie sich als Eltern während des Lockdowns von der Schule informiert?

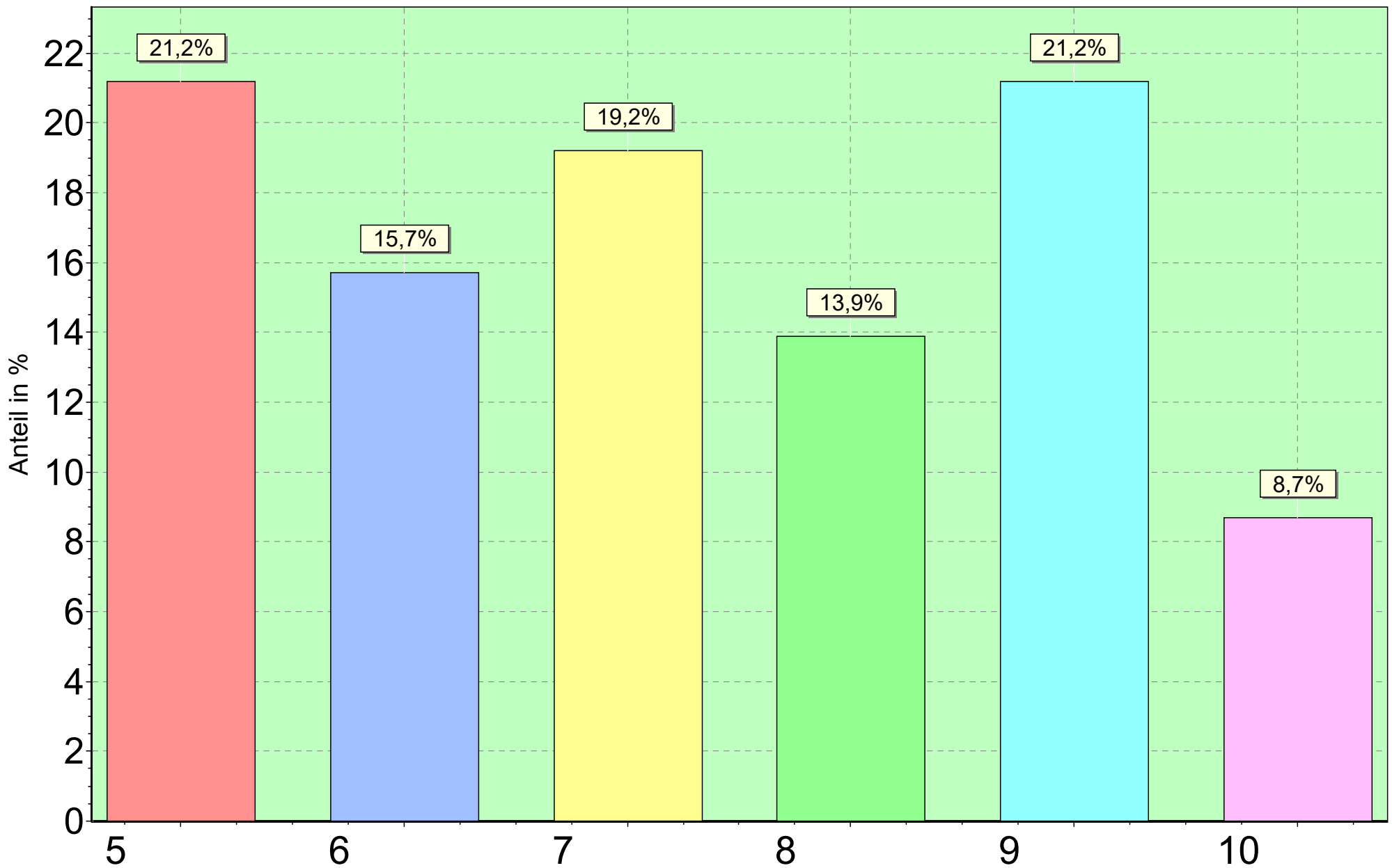
- Sehr gut
- Gut
- Schlecht
- Sehr schlecht

11. Wie gut hat während des Lockdowns die Kommunikation Ihrer Tochter/Ihres Sohnes mit den Lehrerinnen und Lehrern funktioniert?

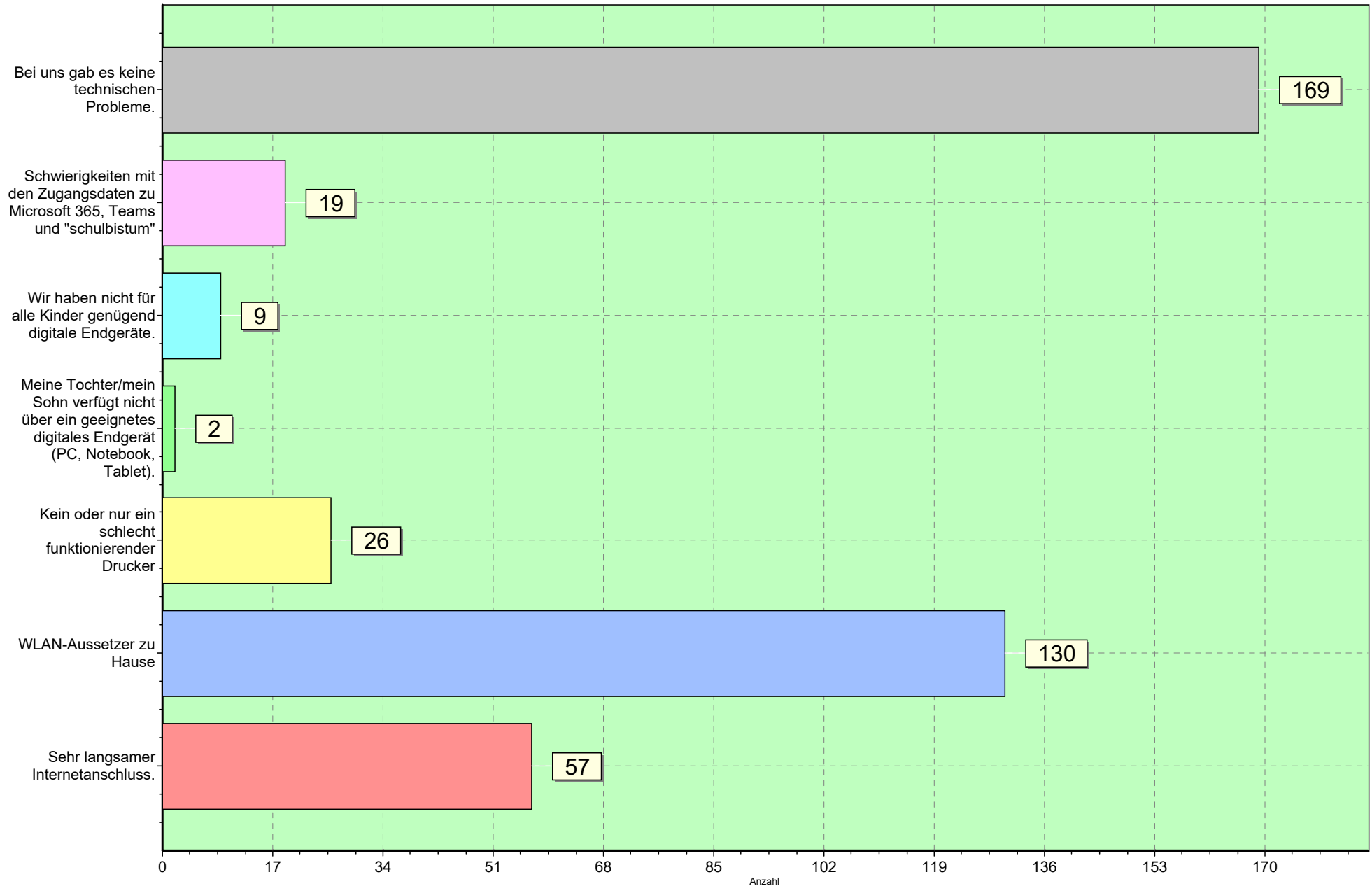
- Sehr gut
- Gut
- Schlecht
- Sehr schlecht

12. Platz für weitere Rückmeldungen zum Distanzunterricht (Verbesserungsvorschläge, besondere Probleme ...)

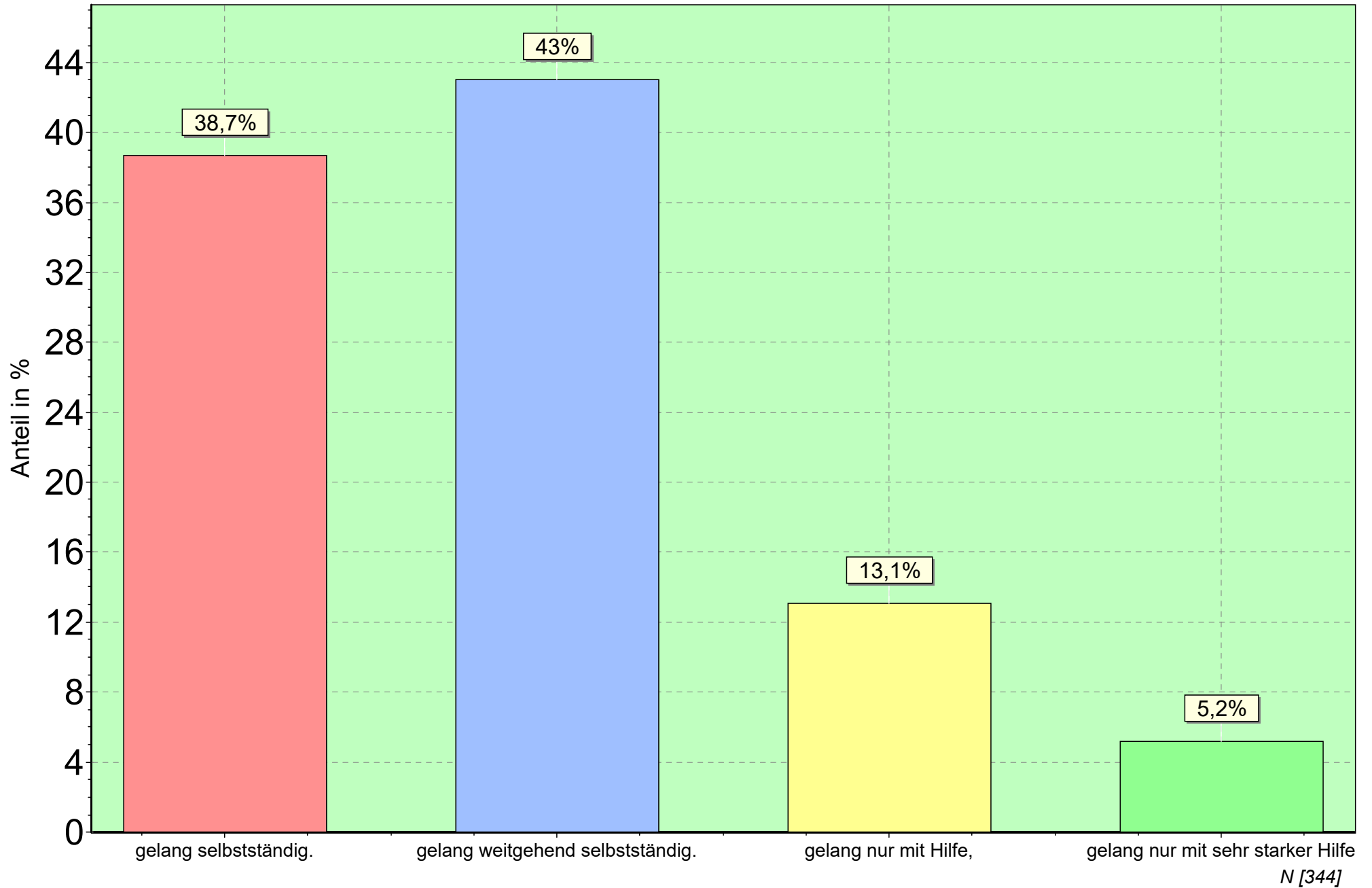
Meine Tochter/mein Sohn besucht die Jahrgangsstufe ...



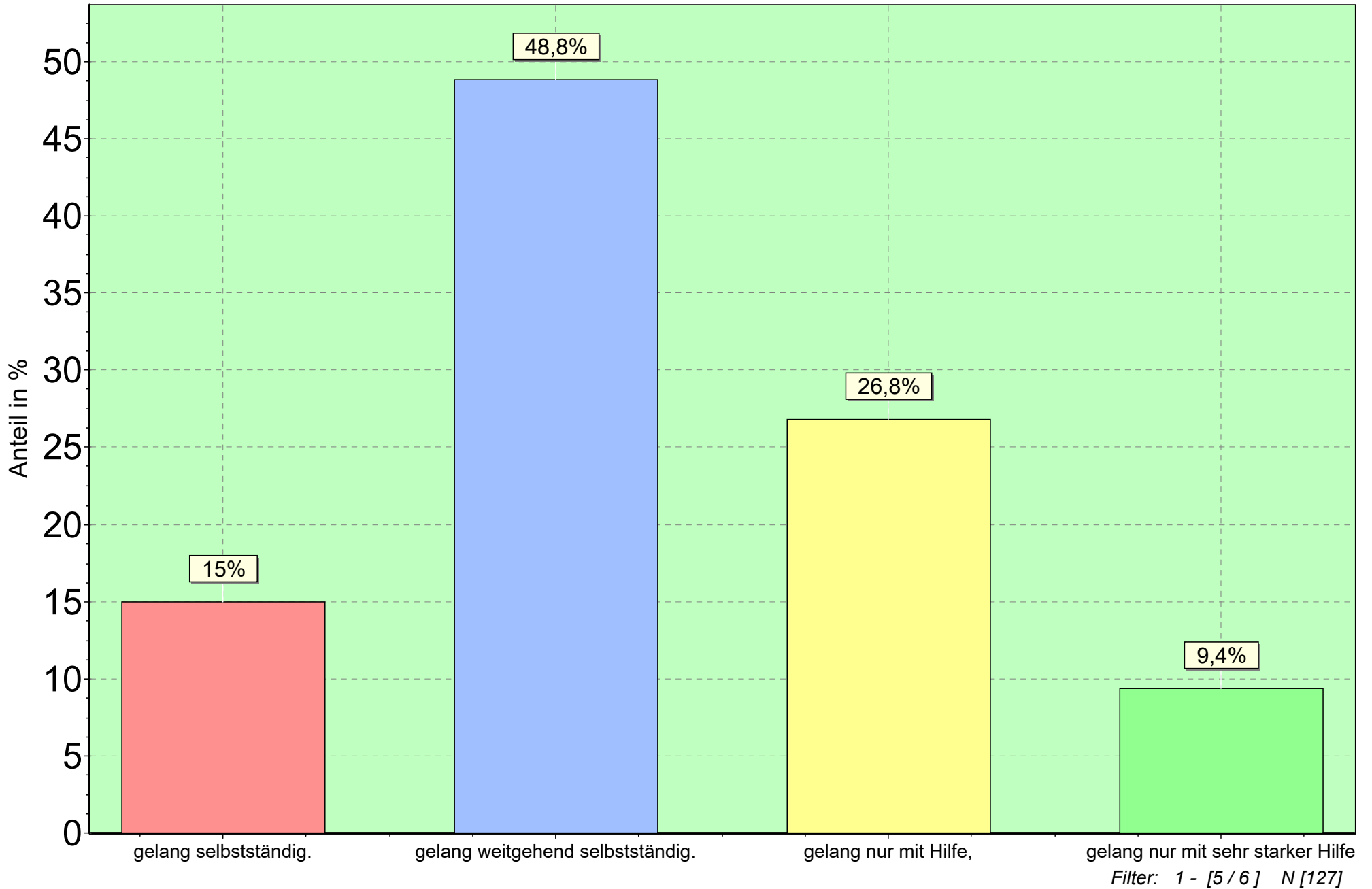
Welche technischen Probleme sind während der Arbeit zu Hause immer wieder aufgetreten?



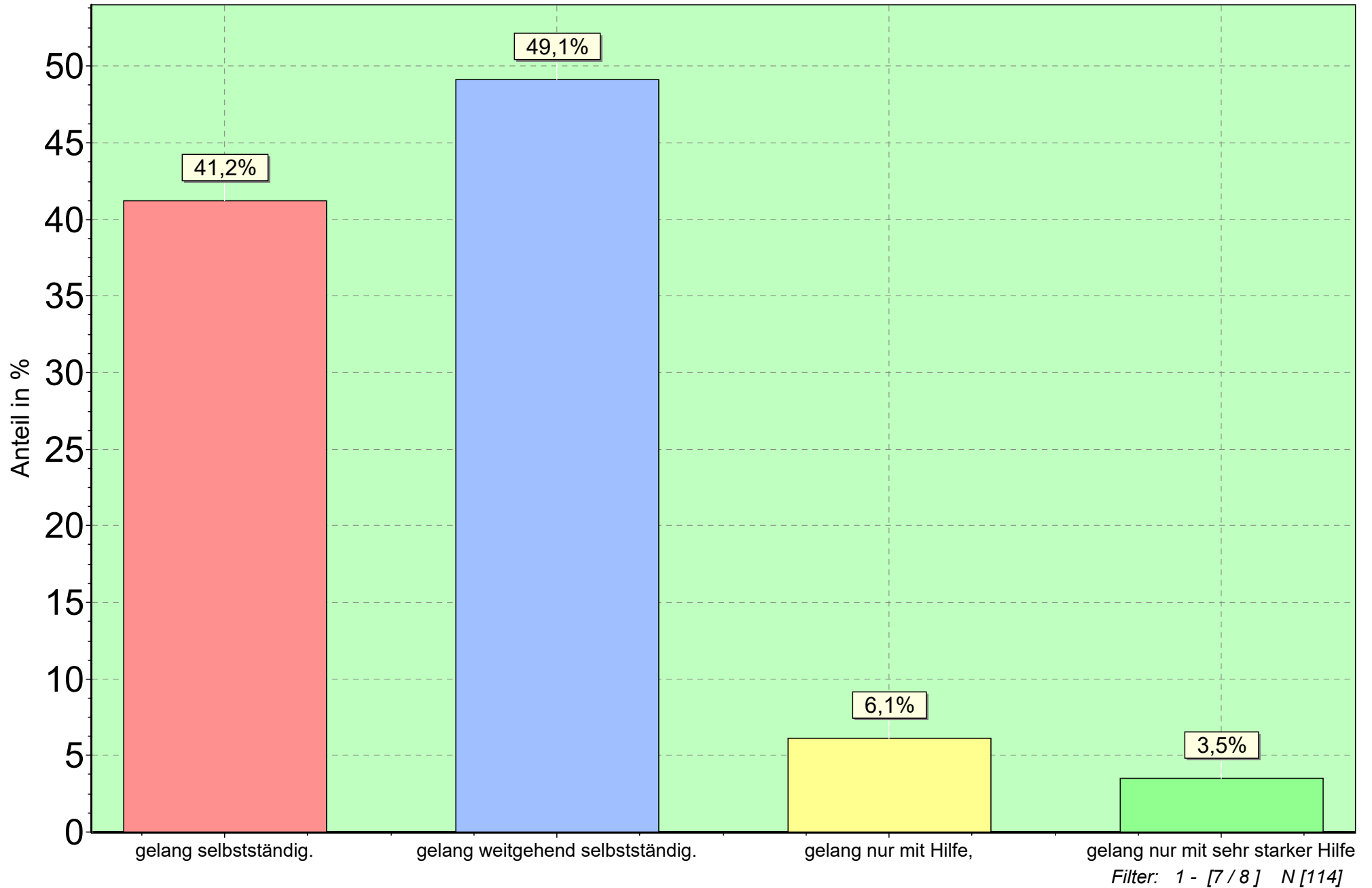
Wie schätzen Sie das für Ihre Tochter/Ihren Sohn ein: Die Organisation und Strukturierung der schulischen Arbeit zu Hause ... (alle Jahrgänge)



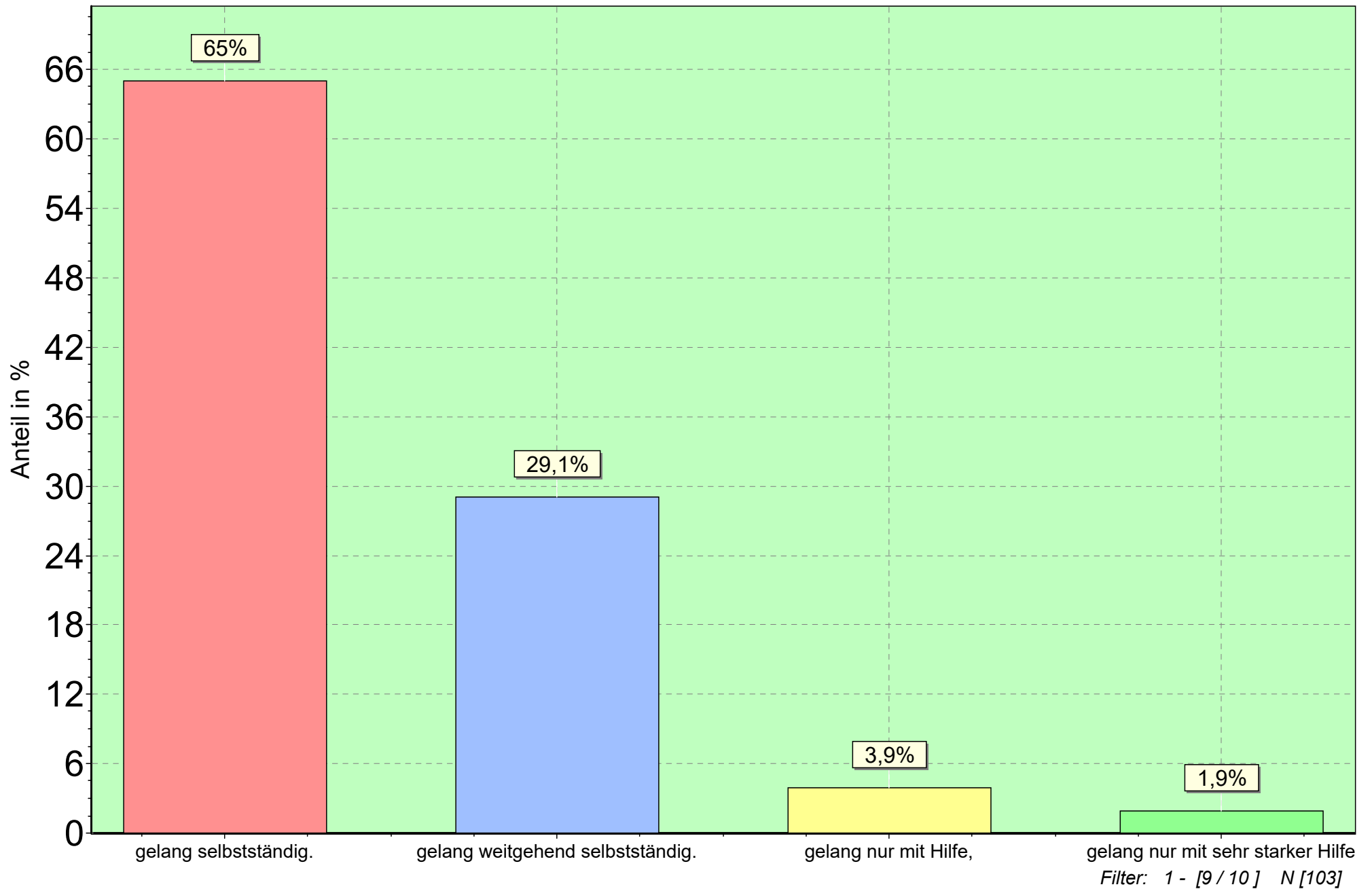
Wie schätzen Sie das für Ihre Tochter/Ihren Sohn ein: Die Organisation und Strukturierung der schulischen Arbeit zu Hause ... (Stufe 5/6)



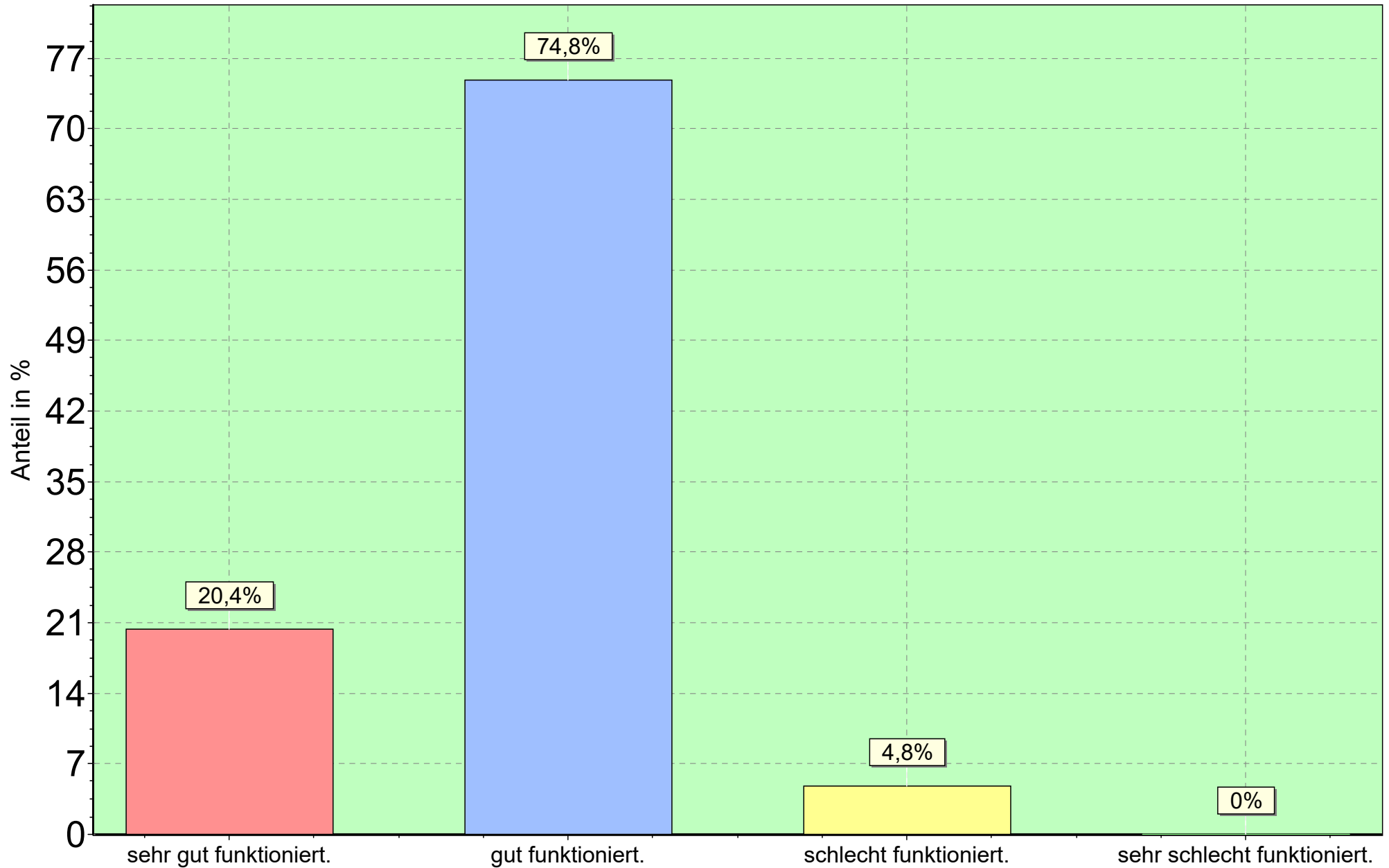
Wie schätzen Sie das für Ihre Tochter/Ihren Sohn ein: Die Organisation und Strukturierung der schulischen Arbeit zu Hause ...(Stufe 7/8)



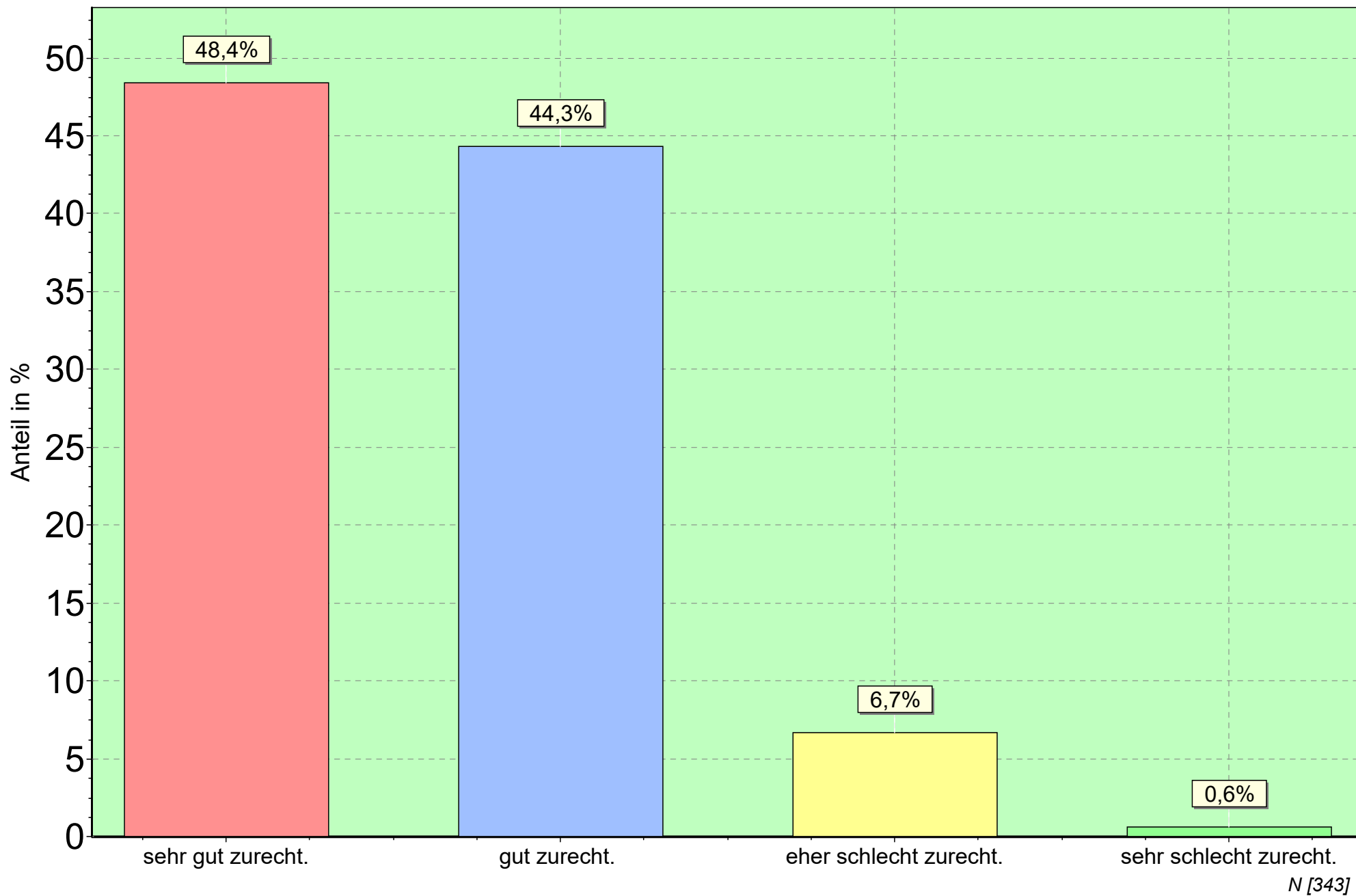
Wie schätzen Sie das für Ihre Tochter/Ihren Sohn ein: Die Organisation und Strukturierung der schulischen Arbeit zu Hause ... (Stufe 9/10)



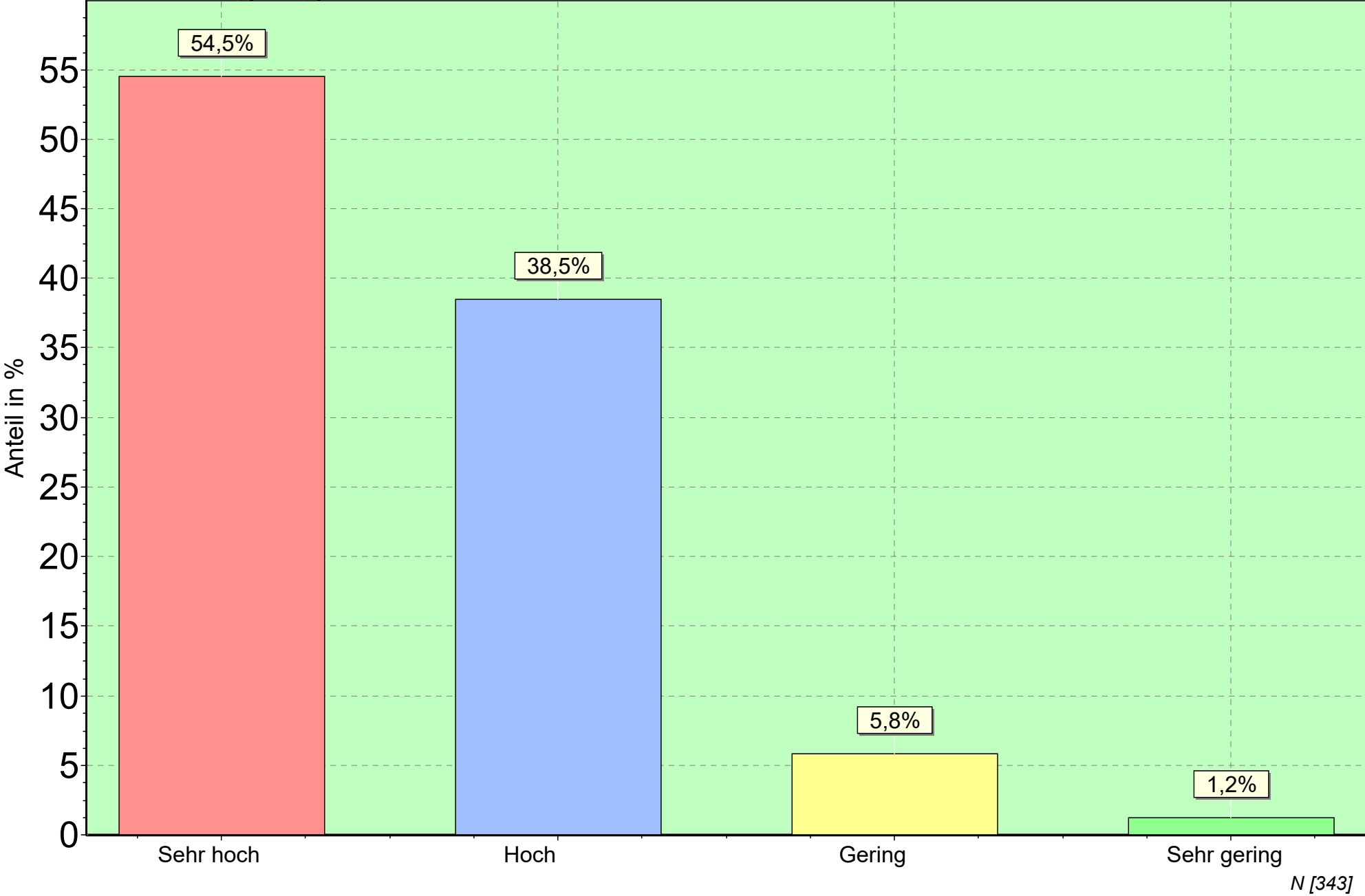
Alle Aufgaben sollten im Aufgabenmodul von "schulbistum" übersichtlich dargestellt werden. Das hat ...



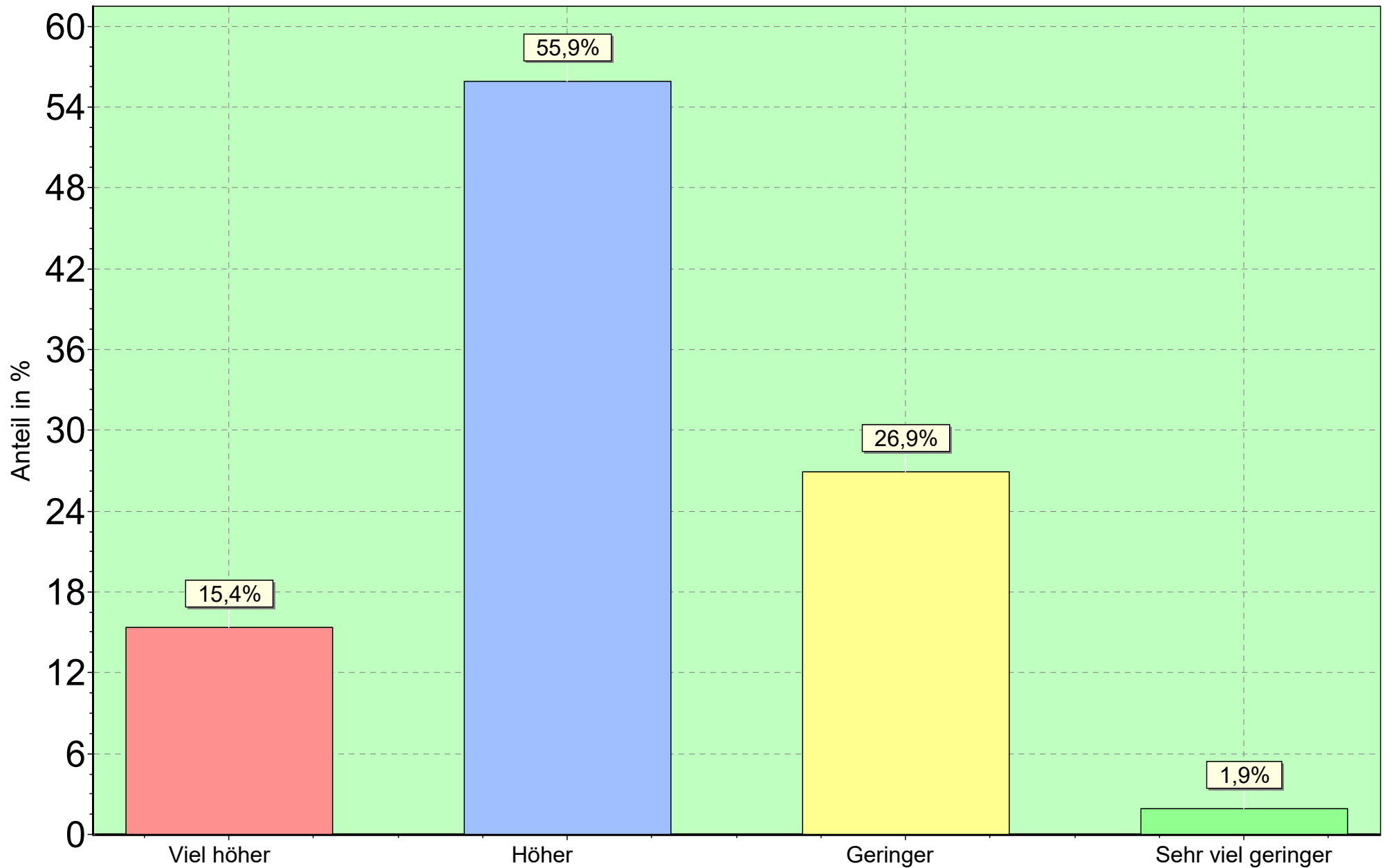
Mit dem Hochladen bearbeiteter Aufgaben im PDF-Format kam meine Tochter/mein Sohn ...



In der aktuellen Zeit des Lockdowns haben wir verstärkt Videokonferenzen eingesetzt. Wie hoch schätzen Sie die Bedeutung dieser Konferenzen für den Erfolg des Homeschooling insgesamt ein?

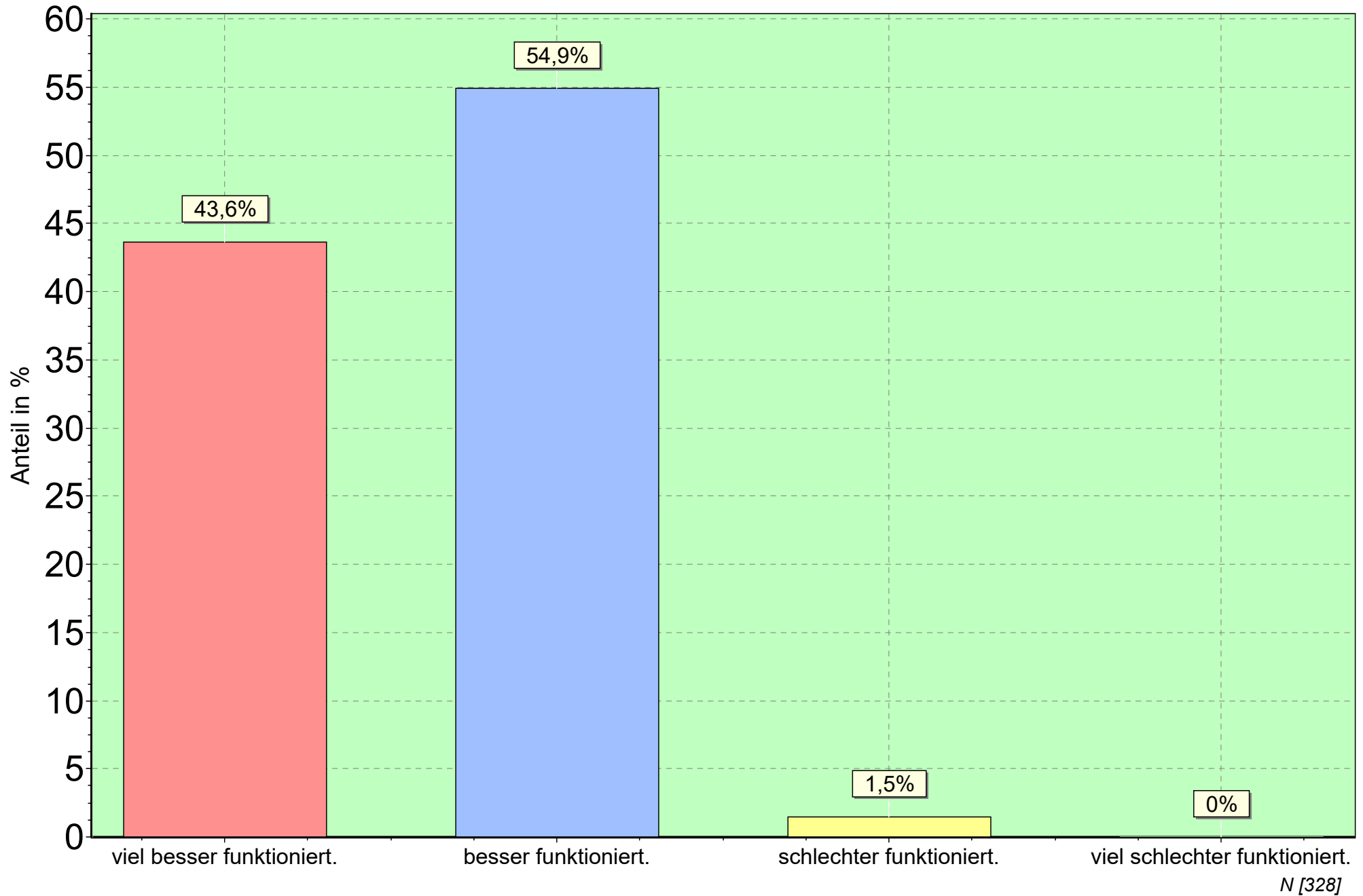


Das durch die Schule veranlasste Arbeitspensum in den letzten Wochen war verglichen mit Zeiten normalen Schulunterrichts ...

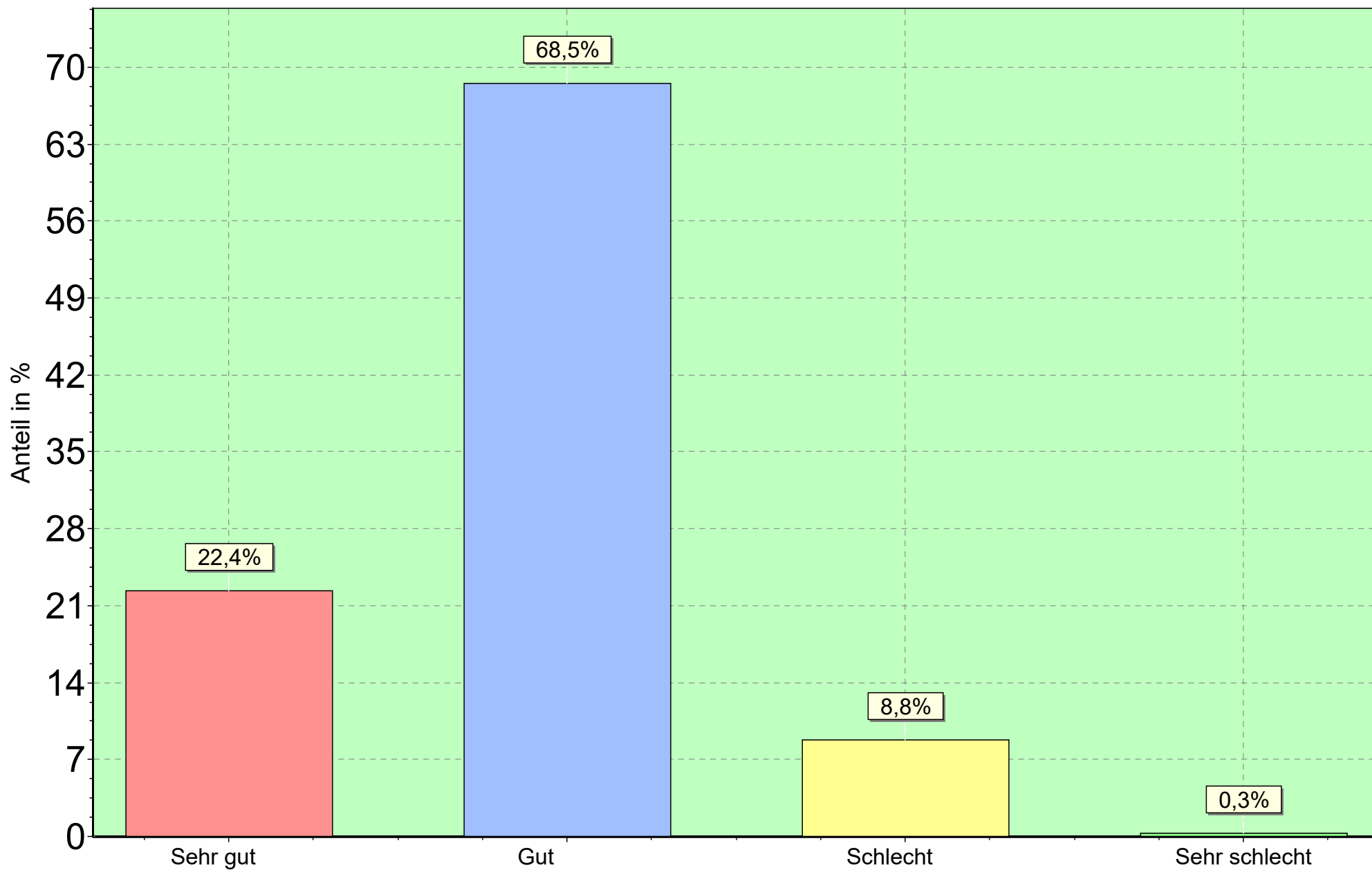


N [324]

Wenn Sie das Homeschooling der letzten Wochen mit der Situation des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 vergleichen, hat es diesmal ...

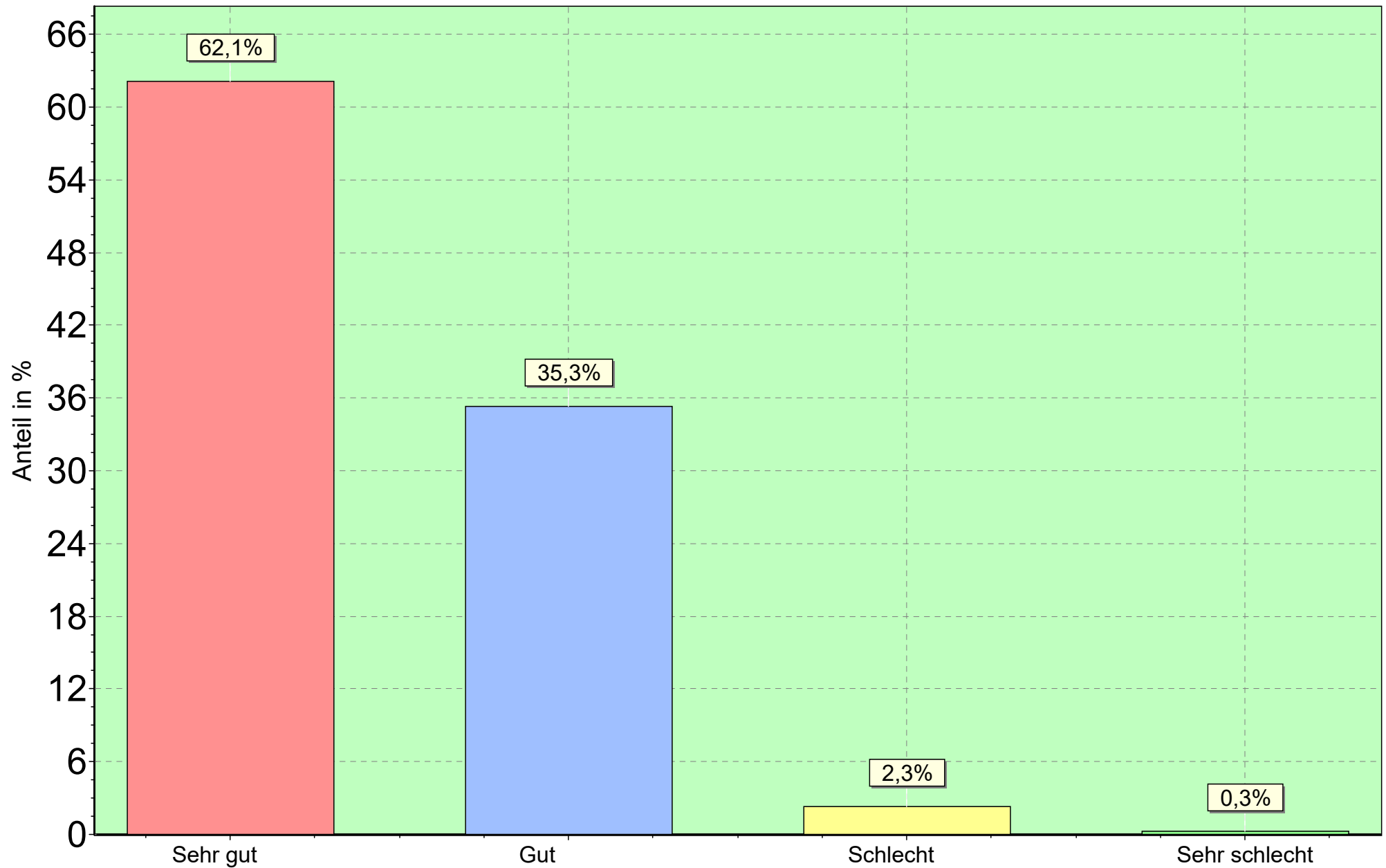


Wie gut hat das Lernen auf Distanz für Ihre Tochter/Ihren Sohn insgesamt funktioniert?

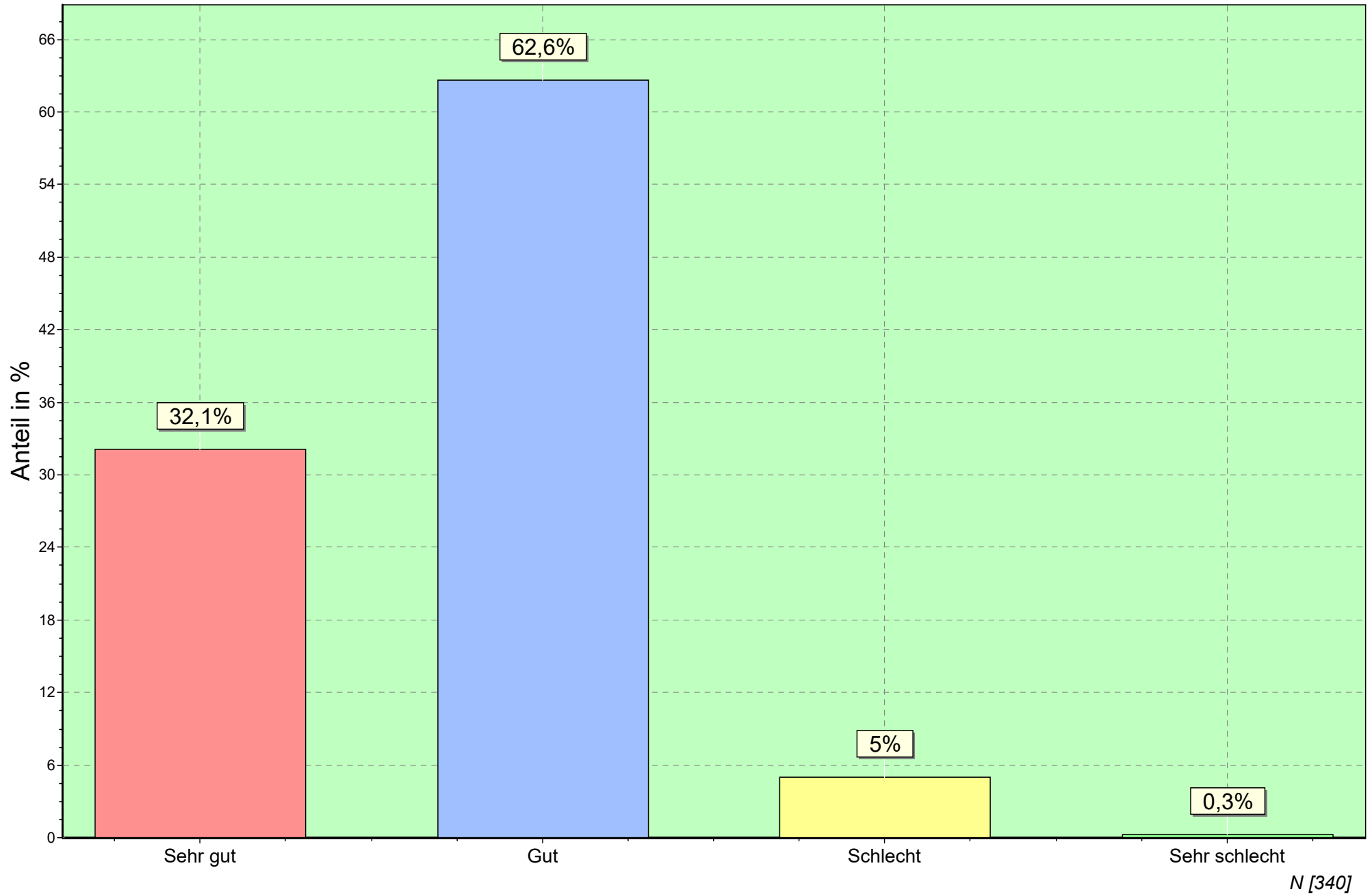


N [343]

Wie gut fühlten Sie sich als Eltern während des Lockdowns von der Schule informiert?



Wie gut hat während des Lockdowns die Kommunikation Ihrer Tochter/Ihres Sohnes mit den Lehrerinnen und Lehrern funktioniert?



Platz für weitere Rückmeldungen zum Distanzunterricht (Verbesserungsvorschläge, besondere Probleme ...)

Zu diesem letzten, offen zu beantwortenden Punkt, gab es über 20 Seiten Rückmeldungen von den Eltern. Bezogen auf die Gesamtzahl von 344 Rückmeldungen haben die meisten Äußerungen (auch nach einer Clusterung) aber eher "Einzelfallcharakter", das heißt die Anzahl der gleichartigen Kritikpunkte bewegte sich im Bereich von unter 5%.

Sehr häufig gab es positive Rückmeldungen, dieses Zitat steht als Beispiel für viele:

"Wir möchten uns in diesem Zuge gerne einmal bedanken für die gut strukturierte und gute Arbeit der ganzen Schule!!! Ich als Mutter habe 4 verschiedene Schulen zum Vergleich und bin mit der Realschule (von der übersichtlichen Art der Mails bis zur Hausaufgabenkontrolle) sehr zufrieden!!!"

Erwähnenswert sind die folgenden Kritikpunkte:

- Knapp 10% der Eltern wünschen sich insgesamt mehr Feedback zu den zu Hause bearbeiteten Aufgaben, zum Beispiel durch persönliche Rückmeldungen und Bewertungen, Probetest o.ä.
- Videokonferenzen werden als wichtiger Baustein zur Strukturierung des Tages eingeschätzt, mit diesen sollte der Schultag regelmäßig um 8:10 Uhr beginnen.
- Die Nutzung des Aufgabenmoduls hat sich im Laufe der Wochen gesteigert, ist aber noch nicht zu 100% umgesetzt. Die Aufgaben sollten wirklich bis 8:00 Uhr eingestellt sein. Schön wäre auch eine Verlinkung von Arbeitsblättern.
- Kritisiert wurde, dass immer noch Arbeitsblätter als Bilddateien und nicht im vorgegebenen PDF-Format hochgeladen werden.
- Angemerkt wurde auch der Wunsch, dass die Schülerlösungsordner von den Lehrkräften regelmäßig geleert werden sollten.
- Für die Zukunft besteht der Wunsch, die erworbenen digitalen Kompetenzen weiterhin zu nutzen und zu erweitern.